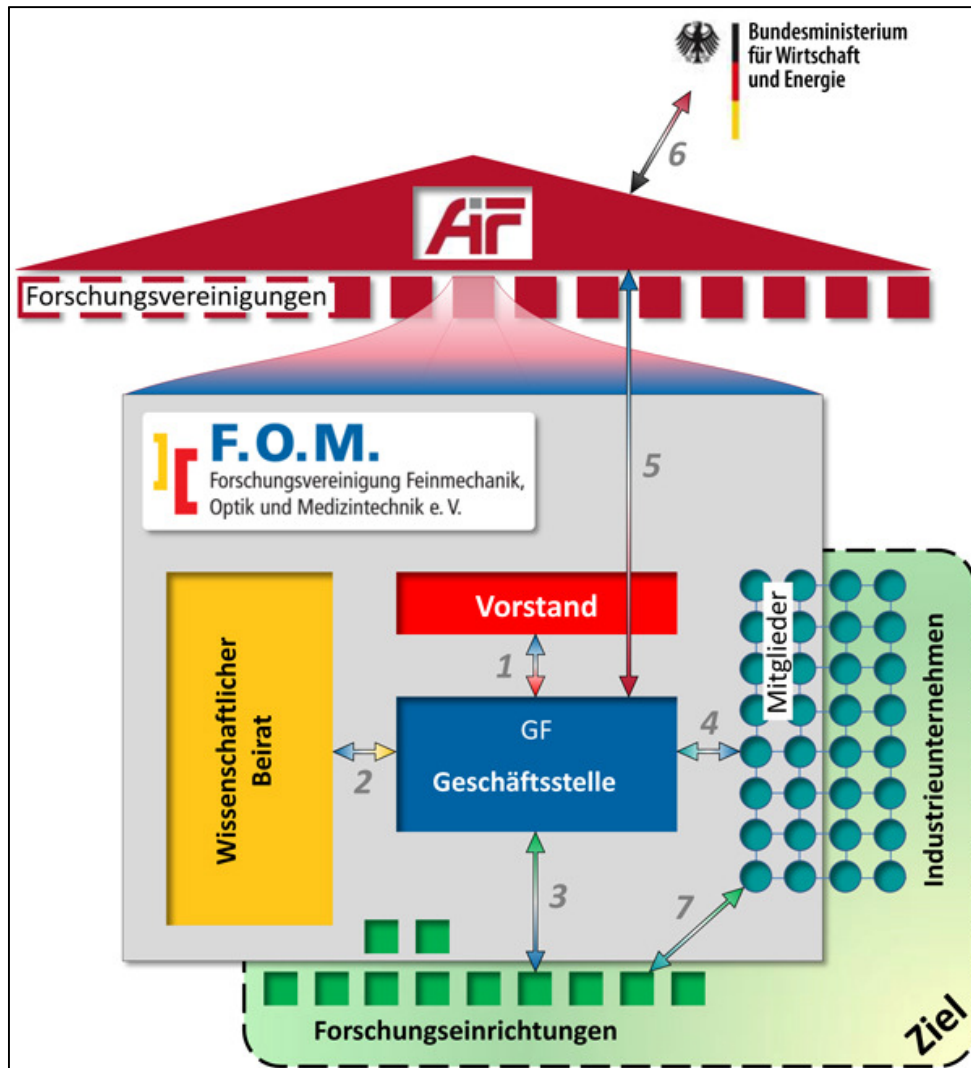


Vereinsstruktur der Forschungsvereinigung Feinmechanik, Optik und Medizintechnik e. V. (F.O.M.)



1

Der **Vorstand** und die **Geschäftsführung** steuern gemeinsam den Verein in enger Abstimmung, und zwar in sämtlichen strategischen, konzeptionellen und operativen Belangen.

2

Der **Wissenschaftliche Beirat** berät die F.O.M. im Hinblick auf ihre fachlich-inhaltliche Ausrichtung im Rahmen regelmäßiger Treffen. Die Beiräte besitzen eine außerordentliche Expertise und eine ausgewiesene internationale Reputation in den Technologiefeldern der F.O.M. Sie sichern das hohe Niveau exzellenter innovationsorientierter Forschung sämtlicher F.O.M.-Projekte. Gewährleistet wird

dies durch ein ausgereiftes, konstruktiv-kritisches, anonymes Vorbegutachtungsverfahren mit sorgfältiger und gegebenenfalls wiederholter Prüfung der vollständigen Antragsunterlagen.

3

Die F.O.M. betreibt innovationsorientierte Forschungsprojekte in Kooperation mit externen [Forschungseinrichtungen](#). Projektimpulse aus Wissenschaft oder Wirtschaft werden aufgegriffen und Fördermittelanträge im Rahmen des BMWi-Programms der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) gemeinsam von den Forschungseinrichtungen und der F.O.M.-Geschäftsstelle entwickelt. Die administrative Durchführung der Projekte, also die Projektmittelbereitstellung, die Projektdokumentation, -abrechnung und der Ergebnistransfer werden ebenso in enger Kooperation geleistet.

4

Die Geschäftsstelle stellt innovationsorientierte Projektvorhaben potentiell interessierten [Industrieunternehmen](#) vor. Dies geschieht z. B. über die Aussendung von Projektsteckbriefen, Newsletter oder durch direkte Ansprache. Ziel ist zum einen die Einrichtung von Forschungsprojektbegleitenden Expertenausschüssen, zum anderen die Gewinnung von industriellen Projektpartnern, welche die Projektdurchführung unterstützen. Der Technologietransfer ist eine der zentralen Aufgaben der F.O.M. Zu seiner Sicherstellung dienen verschiedene Plattformen, wie detaillierte Vorhabensbeschreibungen, Zwischen- und Endergebnisberichte, Konferenzen, diskussionsreiche Projektmarktplätze mit Posteraustellungen, etc.

5

Die F.O.M. ist eine von ca. 100 gemeinnützigen Mitgliedsvereinigungen der [Arbeitsgemeinschaft „Otto von Guericke“ e. V. \(AiF\)](#) und damit antragsberechtigt im Rahmen des BMWi-Förderprogramms der Industriellen Gemeinschaftsforschung. Die mit den Forschungseinrichtungen erarbeiteten und mithilfe des Wissenschaftlichen Beirats ausgereiften Anträge werden bei der AiF zur Begutachtung eingereicht. Die AiF unterhält ein Begutachtungssystem aus 140 Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft. Bei positivem Votum beantragt die F.O.M. über die AiF die Bewilligung der Fördermittelzuwendung durch das BMWi.

6

Die Arbeitsgemeinschaft „Otto von Guericke“ e. V. (AiF) ist der Dachverband der F.O.M. Sie ist das vermittelnde Glied zwischen dem [Bundesministerium für Wirtschaft und Energie \(BWi\)](#) als Zuwendungsgeber für das vorwettbewerbliche Förderprogramm der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF), welches die AiF in Partnerschaft mit dem Ministerium seit 1954 inhaltlich und organisatorisch betreut, und den antragsberechtigten Mitgliedsvereinigungen wie der F.O.M. Nach Begutachtung der durch die Forschungsvereinigungen eingereichten Fördermittelanträge (Phase 1) durch ein ausgereiftes Begutachtungssystem stellt sie bei den darauf folgenden Anträgen auf Bewilligung der Fördermittelzuwendung (Phase 2) die ordnungsgemäße Einhaltung der Programmrichtlinien sicher und unterbreitet die Anträge BMWi mit einer entsprechenden Empfehlung, die Förderung zu bewilligen. Die Einhaltung der im Zusammenhang mit laufenden und abgeschlossenen IGF-Projekten gegenüber dem BMWi zu erbringenden Berichts-, Abrechnungs- und Veröffentlichungspflichten werden von der AiF überwacht.

7

Die [Vernetzung von Forschungseinrichtungen mit Industrieunternehmen](#) ist eine der vorrangigen Aufgaben der F.O.M. Projekte, die im Rahmen der Industriellen Gemeinschaftsforschung vom BMWi gefördert werden, zeichnen sich durch enge Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft in projektbegleitenden Ausschüssen aus. Die F.O.M. stellt z. B. im Rahmen regelmäßiger Projekttreffen sicher, dass der dialogische Austausch technologischer und wirtschaftlicher Interessen und Machbarkeiten zwischen Industrie und Wissenschaft gefördert wird.